Pascal Wehrlein übernimmt WM-Führung in Shanghai

05/07/2026 Beim Sonntagsrennen der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft in Shanghai hat Pascal Wehrlein die Führung in der Fahrerwertung übernommen. Der Porsche-Werksfahrer belegte Platz 4 nach seinem Sieg am Vortag. Teamkollege Nico Müller kam als Siebter ins Ziel. Damit verkürzte das Porsche Formel-E-Team den Rückstand in der Teamwertung erneut. Felipe Drugovich vom Kundenteam Andretti Formula E beendete das Rennen als Sechster. Der Brasilianer hatte zuvor seine erste Pole-Position in der Formel E eingefahren.

Wetterbedingt begann das 28 Runden lange Rennen hinter dem Safety-Car. Nach drei Runden erfolgte ein stehender Start. Wehrlein und Müller fuhren von den Startplätzen 3 und 5 los. Mittels früher Attack-Mode-Aktivierungen gelangte das Porsche-Duo an die Spitze und setzte sich vorübergehend ab. Als der Asphalt auf dem Shanghai International Circuit trocknete, fielen Wehrlein und Müller letztlich auf die Plätze 4 und 7 zurück.

Felipe Drugovich baute mit seiner Pole-Position eine Serie für Porsche aus: Zum sechsten Mal in Folge erzielte ein 99X die schnellste Rundenzeit im Qualifying. Nach Shanghai und vier Rennen vor

Saisonende führt die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG die Herstellerwertung mit 50 Punkten Vorsprung an.

Das Porsche Formel-E-Team belegt weiter den zweiten Rang in der Teamwertung. Den Rückstand auf Jaguar TCS Racing verkürzte das Werksteam von 30 auf 6 Punkte. In der Fahrerwertung profitierte Wehrlein davon, dass Hauptkonkurrent Mitch Evans das Rennen am Sonntag nicht starten konnte. Der Deutsche führte die WM zuletzt nach Berlin an. Er liegt nun 9 Punkte vor Evans.

Racing for Charity

Unter dem Motto „Racing for Charity" setzt die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG in der aktuellen Formel-E-Saison ein starkes gesellschaftliches Zeichen und unterstützt weltweit schwerkranke Kinder. Für jede Rennrunde der beiden werkseigenen Porsche 99X Electric spendet der Stuttgarter Sportwagenhersteller 400 Euro an die gemeinnützigen Organisationen Kinderherzen retten e.V., Interplast Germany e.V. und die Ferry-Porsche-Stiftung. Nachdem Pascal Wehrlein und Nico Müller beim dreizehnten Saisonrennen in Shanghai die maximale Anzahl an Runden absolvierten, steht der Spendenbetrag bei 338.800 Euro.

Stimmen zum Shanghai E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Insgesamt war es ein erfolgreiches Wochenende. Trotzdem sind wir vom heutigen Rennergebnis etwas enttäuscht, wenn man bedenkt, wie stark wir zu Beginn unterwegs waren. Bei Rennen mit wechselnden Wetterbedingungen kann man wenig ausrichten, wenn einige Konkurrenten pokern und bei der Abstimmung ihrer Autos ins Risiko gehen. Glückwunsch an Lucas di Grassi zu einem weiteren Formel-E-Sieg! Auf Nicos Seite konnten wir nach gestern ein Problem aussortieren, woraufhin sich seine Qualifying-Performance deutlich verbessert hat. In seiner Gruppe war er sogar Schnellster – Pascal ebenso. Das war beeindruckend. Mit Blick auf den Titelkampf war es schade, dass Mitch nicht am Rennen teilnehmen konnte. So möchten wir nicht um die WM kämpfen. Nichtsdestotrotz verlassen wir Shanghai mit einer guten Ausgangsposition für Tokio und London. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team für die hervorragende Arbeit – einschließlich unserer Kolleginnen und Kollegen im Werk. Die Bedingungen an diesem Wochenende waren wirklich schwierig."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Heute empfinde ich gemischte Gefühle. Unsere Pace im Qualifying war wieder stark, und wir hatten die Chance auf eine weitere Pole-Position. Wir entschieden uns aber dagegen, bei der Abstimmung auf trockenere Bedingungen zu pokern. Im Rennen verhielt es sich ähnlich: Im Nassen waren wir schnell, doch die Strecke trocknete zu schnell ab. Da waren andere dann schneller als wir. Trotzdem haben wir 12 wichtige Punkte für Platz 4 geholt und insgesamt 40 an diesem Wochenende."

Nico Müller, Porsche-Werksfahrer (#51): „Im Qualifying hat das Auto bei nassen Bedingungen gut funktioniert. Das war ein guter Schritt nach vorn im Vergleich zum Samstag. In der Gruppenphase waren

wir die Schnellsten, haben in den Duellen aber nicht das Maximum herausgeholt. Zu Beginn des Rennens lagen Pascal und ich auf den Plätzen 1 und 2. Als die Strecke abtrocknete, bekamen wir dann Schwierigkeiten. Trotzdem haben wir heute gute Punkte mitgenommen – auch wenn es sich anfühlte, als wenn noch mehr möglich gewesen wäre."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 13 von 17 Rennen

Fahrerwertung
1. Pascal Wehrlein (GER), 141 Punkte – Porsche 99X Electric
2. Mitch Evans (NZL), 132 Punkte – Jaguar I-Type 7
3. Oliver Rowland (GBR), 114 Punkte – NISSAN e-4ORCE 05
5. Jake Dennis (GBR), 109 Punkte – Porsche 99X Electric
7. Nico Müller (SUI), 96 Punkte – Porsche 99X Electric
11. Felipe Drugovich (BRA), 65 Punkte – Porsche 99X Electric
12. Pepe Martí (ESP), 58 Punkte – Porsche 99X Electric WCG3
16. Dan Ticktum (GBR), 28 Punkte – Porsche 99X Electric WCG3

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing (GBR), 243 Punkte
2. Porsche Formel-E-Team (GER), 237 Punkte
3. Andretti Formula E (USA), 174 Punkte
8. CUPRA KIRO (USA), 86 Punkte

Herstellerwertung
1. Porsche, 384 Punkte
2. Jaguar, 334 Punkte
3. Stellantis, 192 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 25. und 26. Juli beim Tokyo E-Prix.

Porsche in der Formel E

Als aktueller Team- und Herstellerweltmeister bestreitet Porsche 2025/2026 seine siebte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti

Formula E mit dem Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES

Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 20,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

Bildunterschriften

Pfad: Pascal Wehrlein übernimmt WM-Führung in Shanghai/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Shanghai China, Rennen 12, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Florian Modlinger

Pfad: Pascal Wehrlein übernimmt WM-Führung in Shanghai/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, Porsche Formel-E-Team, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Shanghai China, Rennen 12, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Pascal Wehrlein übernimmt WM-Führung in Shanghai/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Nico Müller, Porsche Formel-E-Team, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Shanghai China, Rennen 12, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Nico Müller

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/07/pascal-wehrlein-uebernimmt-wm-fuehrung-in-shanghai.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0ee3db32-b0fd-4131-8f6f-052c440b5386.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart